

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote blieb auch im November weiter bei 2,3%

Solothurn, 9. Dezember 2014 – Im November 2014 stieg die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 93 auf 3'351 (Vormonat 3'258) Personen. Die Arbeitslosenquote verharrte bei 2,3% (CH: 3,2%). Die Zahl der Stellensuchenden lag bei 5'437 (Vormonat 5'282) und war damit um 155 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote stieg dadurch von 3,7% auf 3,8% (CH: 4,5%). Der Anstieg liegt im erwarteten Rahmen.

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn stieg von 3,4% auf 3,5%. Die Region zählte Ende November 1'843 Stellensuchende, 58 Personen mehr als im Vormonat. In der Region Grenchen erhöhte sich die Quote von 4,7% auf 5,0%, dies bei einer Zunahme von 36 Personen auf 621 Stellensuchende. Die Quote im Schwarzbubenland verharrte bei 2,8%, es waren zwei Stellensuchende mehr. Mit 52 Personen mehr schloss die Region Olten den Monat November ab. Die Quote stieg von 4,0% auf 4,1%. In der Region Thal erhöhte sich die Quote von 3,6% auf 3,7%. Hier waren sieben Personen mehr als im Vormonat bei den Regionalen Vermittlungszentren RAV registriert.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'000 (Vormonat 2'852) Männer als stellensuchend registriert, 148 Personen mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'323 Männer. 2'437 Frauen (Vormonat 2'430) waren im November 2014 auf Stellensuche. Dies ist eine Zunahme von sieben Personen. Im Vorjahresmonat wa-

ren es 2'741 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 44,8% (Vorjahresmonat 45,2%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 2'980 auf 3'028 Personen zu. Dies sind 48 Stellensuchende mehr. Ende November 2014 waren 2'409 Ausländer (Vormonat 2'302) als stellensuchend registriert, 107 Personen mehr. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 43,6% auf 44,3% (Vorjahresmonat 44,1%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden sank um drei Personen auf 262 Personen, womit die Quote bei 3,3% stagnierte. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählte 17 Stellensuchende mehr. Die Quote stieg von 4,2% auf 4,3%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen verharrte bei 5,6%. Hier sind es zwei Stellensuchende mehr. Jene der 30- bis 39-jährigen stieg von 4,4% auf 4,6%. Dies bei 48 Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen erhöhte sich ebenfalls, nahm von 2,8% auf 3,0% zu und zählte ebenfalls 48 Personen mehr. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen erhöhte sich die Quote von 3,3% auf 3,4%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 35 Personen zu. In der Gruppe der über 60-jährigen waren acht Stellensuchende mehr und die Quote stieg von 3,5% auf 3,6%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats September 2014 haben 76 Personen (Vormonat 71 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 71 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 761 auf 828 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 779 auf 678 Personen ab. Ende Monat waren 176 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'203 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'224) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden reduzierte sich von 23,2% auf 22,1%.

Hinweis: Die Quote wird auf der Basis der Erwerbspersonen aus der Volkszählung 2010 berechnet.
--